

Protokoll der OHV Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung des OHV am 11. April 2015

Ort: Hotel Kreller, Fischerstraße 5, 09599 Freiberg

Zeit: 11. April 2015 ab 11:00 Uhr

Teilnehmer:

BHV: E. Neumann, B. Wagner-Staacke, G. Seeliger

BHSV: D. Jacobasch

HVMV: J. Neumann, D. Brandt

SHV: H.-D. Sasse, W. Blümbott

HVSA: T. Reggelin,

THSV: F. Hochmuth

OHV: J.-M. Glubrecht, E. Klotz, B. Haustein, D. Möller

fehlt entschuldigt: A. Muschik

Gäste: S. Dittrich (FHTC), H. Seeliger

» [Anwesenheitsliste \(PDF\)](#)

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll, Feststellung der Stimmen

Glubrecht begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Punkt 6 der Tagesordnung wird durch "Relegationsspiele RL Ost" ersetzt, da der DHB den Internet-Ausschuss auflösen will. Die geänderte Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

» [Tagesordnung](#)
» [Protokoll 2014](#)

Gemäss § 9 der Satzung des OHV werden folgende Stimmenanzahlen festgestellt:

Verband	LSB Mitglieder 1.1.2015	Stimmen
Berlin	7.444	76
Brandenburg	1.282	14
Mecklenburg-Vorpommern	645	8
Sachsen	2.021	22
Sachsen-Anhalt	639	8
Thüringen	655	8
OHV-Vorstand		5
Insgesamt	12.686	141

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Die folgenden Personen werden mit der **Ehrennadel des OHV** ausgezeichnet:

Silber:	Helmut Seeliger Andreas Muschik Uwe Krümmeling
Gold:	Eberhard Klotz Bettina Haustein Alexander Trölsch Erfried Neumann

Schiedsrichterobmann **Dirk Möller** berichtet: die Anzahl der für die Regionalliga zur Verfügung stehenden Schiedsrichter ist nach wie vor knapp. Da der Mangel auch auf DHB-Ebene besteht muss befürchtet werden, dass in Zukunft nicht mehr für alle RL-Spiele Schiedsrichter angesetzt werden können. Die Nachwuchsförderung wird fortgesetzt, es wird noch eine Feld-Turnier für die Weiterbildung gesucht.

Das Schreiben an die großen Clubs, die keine Schiedsrichter stellen, ist unterblieben, weil dafür allein die Landverbände zuständig sind und keine Sanktionen zur Verfügung stehen. Auf DHB-Ebene wird geprüft, wie man das beheben kann. Auch ein einheitliches Lizenzsystem ist im Gespräch.

Der Bericht der Sportwartin **Bettina Haustein** liegt schriftlich vor.

» **Bericht der Sportwartin (PDF)**

Hochmuth regt an zu prüfen, ob für die Spielplanerstellung Tools zur Automatisierung genutzt werden können. Haustein schätzt den Aufwand für die Pflege und die Stammdateneingabe für solche Tools als zu hoch im Vergleich zur manuellen Bearbeitung ein.

Es werden folgende **Termine** festgelegt:

- Letztes Spielwochenende Halle 15/16: 27./28. Februar
- Relegationsspiele Halle 15/16: 5./6. März 2016
- Relegationsspiele Feld 15/16: 2./3. Juli 2016

Für den **Jugendbereich** wird folgendes beschlossen:

- Saalepokal: 3./4. Oktober 2015 beim SSC Jena
- alle sechs ODM finden an einem Wochenende statt: 23./24. Januar 2016
- Bewerbungen für die Ausrichtung einer ODM: bis 1. Juni 2015
- NODM Weibliche Jugend A: 6./7. Februar 2016 beim HC Niesky
- NODM Männliche Jugend A: 13/14. Februar 2016 beim TSV Leuna
- Spreepokal: 12./13. März 2016 beim ATSV Güstrow

Haustein gibt bekannt, dass sie am Wochenende der ODM keine RL ansetzen wird, was großen Zuspruch erlangt.

TOP 3: Jahresabschluss 2014, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Eberhard Klotz erläutert den Jahresabschluss 2014, der den Mitgliedern per Post zugestellt wurde. Er bittet dringend darum, dass Rechnungen einzeln überwiesen werden, da das Zusammenfassen - noch dazu wenn es fehlerhaft ist - seine Arbeit unnötig erschwert. Die Kasse wurde vom Schatzmeister des Berliner HV Heiner Lohmann geprüft. Er hatte keine Beanstandungen und empfiehlt die Entlastung.

» **Kassenprüfbericht (PDF)**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 4: Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand hat, bis auf den Jugendwart, seine Bereitschaft erklärt, weiter zu machen. Andreas Muschik ist Abteilungsleiter des Berliner SC und kandidiert nicht mehr. Für ihn wird Gudrun Seeliger vorgeschlagen. Gudrun Seeliger erklärt, dass sie bei ihrer Wahl Karin Schwettman als

Mädchenwartin berufen wird.

Für die Wahl des Vorsitzenden übernimmt Helmut Seeliger den Vorsitz.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird offen abgestimmt. Gewählt werden:

Vorsitzender: J.-M. Glubrecht (einstimmig)

Stellvertreter: E. Neumann (einstimmig)

Schatzmeister: E. Klotz (einstimmig)

Sportwartin: B. Haustein (einstimmig)

Jugendwartin: G. Seeliger (einstimmig)

Schiedsrichterobmann: D. Möller (einstimmig)

Sonderaufgaben: J. Neumann (einstimmig)

TOP 5: Neuwahl des Schiedsgerichts

Das Schiedsgericht hatte in der vergangenen Amtsperiode nichts zu tun. Alle Mitglieder sind bereit, eine weitere Amtsperiode zu machen. Zusätzlich hat Günther Conradi seine Mitarbeit zugesagt. Die Wahl erfolgt einstimmig:

Falck Jänicke (Vorsitzender, Sachsen)

Thomas Reggelin (Mitglied, Sachsen-Anhalt)

Britta Irgang (Mitglied, Berlin)

Folker Hochmuth (Ersatz, Thüringen)

Dr. Günther Conradi (Ersatz, Sachsen)

TOP 6: Relegationsspiele RL Ost

Bettina Haustein weist erneut darauf hin, dass die Relegationsspiele zwischen Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ihren sportlichen Wert verlieren. Die Damen aus Mecklenburg-Vorpommern treten oftmals nicht an, wenn Teams aus dem HVMV antreten seien sie oftmals ohne Chance. Detlef Brandt bestätigt und bedauert das, sieht aber zur Zeit keine Möglichkeit, das zu ändern.

TOP 7: Etat 2015

Eberhard Klotz erläutert den Etat 2015. Für die Mitbenutzung der Geschäftsstelle wurde eine Vereinbarung mit dem Berliner HV geschlossen. Der OHV beteiligt sich an den Kosten mit 100 Euro im Monat.

Der vorgelegte Etat wird einstimmig genehmigt.

TOP 8: Verabschiedung der Zusatzspielordnung für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften der Jugend

Die Versammlung ist nach wie vor der Auffassung, dass die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften **nicht** in den Zuständigkeitsbereich des DHB fallen. Der Vorstand wird beauftragt, weiterhin die Verlagerung der NODM auf die IG Nord und den OHV zu betreiben. Die vorgelegte Zusatz-Spielordnung wird einstimmig beschlossen.

» **NODM-Zusatz-SpO (PDF)**

TOP 9: Weitere Anträge

Gudrun Seeliger erläutert die vorgeschlagene **Änderung der Jugendspielordnung**: wenn es in einer Altersklasse nur einen gemeinsamen Spielverkehr gibt, soll es ermöglicht werden, die ODM Endrunde entfallen zu lassen, da die beteiligten Teams ja schon während der Saison mehrfach gegeneinander gespielt haben. Die Qualifikation für die NODM erfolgt dann aufgrund der Platzierung in der gemeinsamen Liga. Nach kurzer Diskussion und Verbesserung der Formulierung wird folgende Änderung einstimmig beschlossen.

In § 6 wird ein neuer Absatz 2 eingefügt:

§ 6 (2)

Findet in einer Altersklasse ein Spielbetrieb in nur einem Landesverband oder nur ein gemeinsamer Spielbetrieb mehrerer Landesverbände statt, kann auf eine Endrunde verzichtet werden. Der Jugendwart OHV legt dieses vor Saisonbeginn fest. Ostdeutscher Meister ist dann der Sieger dieser Spielrunde (Regionalliga). Teilnehmer an den Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften sind dann die besten drei ersten Mannschaften (Ordnungszahl 1).

Die Nummerierung der folgenden Absätze verschiebt sich entsprechend:

(2) wird zu (3), (3) wird zu (4), (4) wird zu (5).

» **zur Jugendspielordnung**

Weiteren Anträge liegen nicht vor.

TOP 10: Sonstiges

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des OHV findet am **2. April 2016** beim MSV Börde in Magdeburg statt.

Gudrun Seeliger berichtet über die für dieses Jahr geplante **Platzverteilung** für die Deutschen Feld-Meisterschaften der Jugend. Da alle Plätze hinter dem Komma und der vierte Platz des WHV in Vorrunden ausgespielt werden sollen, wird es eine inflationäre Zahl von Vorrunden geben. Was dann davon wirklich gespielt wird, wird man sehen.

Glubrecht beschließt die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Berlin, den 6. Mai 2015

Jürgen-Michael Glubrecht

Vorsitzender des OHV und Protokollführer